

Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Lehrkräfte der Berufsbildenden Schulen

Beiblatt zum Amtsblatt
Ausschreibung für den internen Arbeitsmarkt

Auskunft erteilt
Frau Boldajipour

Zimmer 326

Tel. 0421 361-6916
Fax 0421 496-6916

E-Mail: sigried.boldajipour
@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens
bitte eingeben

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
22-5 (22-50-45)

Bremen, 24.03.2017

Informationsschreiben Nr.48/2017

Stellenausschreibung

Tätigkeit in der Beratungsstelle Zentrale Beratung Berufsbildung (ZBB) in der Jugendberufsagentur in Bremen

Die Senatorin für Kinder und Bildung (SKB) stellt in der Jugendberufsagentur (JBA) das Personal für eine berufspädagogische Beratung und Steuerung für schulpflichtige Schülerinnen und Schüler an den JBA-Standorten Bremen-Mitte und Bremen-Nord. Die Beratungsstelle wird künftig unter der Bezeichnung ZBB - Zentrale Beratung Berufsbildung arbeiten.

Für diese Beratungsstelle werden zum 1. August 2017 Lehrkräfte der Berufsbildenden Schulen für eine Tätigkeit in der ZBB gesucht.

Die Tätigkeit wird zunächst auf drei Jahre befristet.

Die Stelleninhaberinnen und Stelleninhaber müssen als Lehrkräfte einer berufsbildenden Schule zugeordnet sein; die ausgeschriebenen Aufgaben nehmen sie in unmittelbarer Anbindung an die Behörde der Senatorin für Kinder und Bildung wahr.

Zur Wahrnehmung der Aufgaben erhalten die Beraterinnen und Berater der ZBB eine Entlastung von 10 – 12 Lehrerwochenstunden je Person. Für die Arbeitszeit in der JBA werden die Lehrerwochenstunden in Arbeitszeitstunden mit dem üblichen Faktor 1,6 umgerechnet. Dies bedeutet einen Arbeitsumfang von 16 bzw. 19,2 Zeitstunden wöchentlich, in denen die Berater/Innen verpflichtet sind verlässlich zur Verfügung zu stehen. Der Einsatzort ist die Jugendberufsagentur an den Standorten Bremen-Mitte und Bremen-Nord.



Eingang:
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestelle
Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:
Bremer Landesbank
IBAN: DE 27 2905 0000 1070 1150 00
Sparkasse Bremen
IBAN: DE 73 2905 0101 0001 0906 53

Aufgabengebiet:

Die Beraterinnen und Berater haben in Zusammenarbeit und Absprache mit der senatorischen Behörde insbesondere folgende Aufgaben:

- Beratung schulpflichtiger Jugendlicher in Ausbildung
- Beratung schulpflichtiger Jugendlicher über das Angebot der Einjährigen berufsvorbereitenden Berufsfachschulen
- Beratung und Vermittlung in ausbildungsvorbereitende Bildungsgänge
- Überprüfung des individuellen Schulpflichtstatus
- Bearbeitung von Anträgen auf Befreiung von der Schulpflicht
- enge Zusammenarbeit mit den Partnern der Jugendberufsagentur,
- bei Bedarf Organisation einer Begleitung in der dualen Berufsausbildung
- digitale Dokumentation der Beratung
- Zusammenarbeit mit der Behörde

Eine Änderung der derzeit gültigen Aufgabenbeschreibung kann nicht ausgeschlossen werden.

Voraussetzungen:

Bewerberinnen können sich unbefristet in den Schulen der Stadtgemeinde Bremen oder beim Landesinstitut für Schule beschäftigte Lehrkräfte, die

- die 1. und 2. Prüfung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen abgelegt haben und über Unterrichtserfahrung an berufsbildenden Schulen verfügen und / oder sonstige für die Aufgabe qualifizierende Tätigkeiten nachweisen können.
- Teilzeitbeschäftigung ist im Einzelfall nicht ausgeschlossen.

Anforderungen:

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten folgende Qualifikationen nachweisen:

- Kenntnisse über die alle Angebote der berufsbildenden Schulen in Bremen, insbesondere auch über die berufsvorbereitenden und ausbildungsvorbereitenden Bildungsgänge,
- Didaktische, methodische und organisatorische Erfahrungen in der Unterrichtstätigkeit in berufsvorbereitenden oder ausbildungsvorbereitenden Bildungsgängen,
- Fähigkeit und Bereitschaft konzeptionell zu arbeiten,
- Sicherer Umgang mit Office Anwendungen,
- Kenntnisse in Methoden der Kompetenzfeststellung,
- Kompetenz im Rahmen der Beratung von Schülerinnen und Schülern.

Für die Aufgabe ist in besonderem Maße gefragt:

- Kommunikative und soziale Kompetenz,
- Fähigkeit und Erfahrungen im Team zu arbeiten,
- Organisationskompetenz und schulorganisatorische Erfahrungen,
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Stellen.

Bewerberinnen und Bewerber, die solche Kompetenzen durch spezifische berufliche Aktivitäten und Erfahrungen – gegebenenfalls auch außerschulisch – oder Fortbildung erworben haben, werden gebeten, dies in ihrer Bewerbung zu dokumentieren.

Frauen mit besonderen Aufgaben:

Um die Unterrepräsentanz von Frauen bei der Wahrnehmung besonderer Aufgaben abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Förderung von Schwerbehinderten:

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung den Vorrang.

Haben Sie Interesse?

Dann reichen Sie bitte Ihre Bewerbung in zweifacher Ausfertigung, unter Angabe des Organisationszeichens 22-14 bis zum 25.04.2017 bei der Senatorin für Kinder und Bildung, Rembertiring 8-12, 28195 Bremen, ein.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung folgende Unterlagen bei:

- Lebenslauf und beruflicher Werdegang in tabellarischer Form
- kurzer Tätigkeitsbericht, ggf. weitere Qualifikationsnachweise, insbesondere für die Ausübung der ausgeschriebenen Funktion unter Berücksichtigung der Anforderungen.

Bewerbungshinweis: Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen oder Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Freiumschlag mitsenden. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständige Referentin, Frau Sigried Boldajipour Tel. 0421/361-6916.

Im Auftrag

gez. Jendrich